

Ehemaliges Spritzenhaus Binz (erbaut um 1860)

(20)

Ältere Feuerwehrleute aus dem Dorfteil Grundhalden erinnern sich an die Zeit, als die grosse Strebeleiter noch in diesem Gebäude untergebracht war. Das auffallende Türmchen diente nach Übungen und Ernstfällen zum Trocknen nasser Schläuche. Früher befand sich hier neben Feuereimern und anderen Gerätschaften auch die grosse «Feuerspritze». Nicht umsonst hatte man das Häuschen oberhalb des Siedlungskerns errichtet, denn so konnte man mit dem recht schweren Gefährt notfalls auch losfahren, bevor ein Pferdegespann zur Stelle war.

Oft dienten Spritzenhäuschen auch als Ausnüchterungszellen, und gelegentlich sollen Landstreicher nicht ganz freiwillig darin Unterkunft für die Nacht gefunden haben.